— Ein Tauschgeschäft. In Burglengenfeld hat ein Metzgermeister in lustiger Bierstimmung ein Klavier pfundweise verkauft. Das Pfund wurde mit 10 Pfennig bezahlt. Der Metzgermeister hatte das Instrument von einem Musiker um 35 Pfund Rindfleisch erstanden.

— Malitiös. „Nicht wahr, Herr Schwiegersohn, ich werde Ihnen bereits lästig, Sie möchten mich am liebsten schon in einem besseren Jenseits wissen?“ — „Nicht doch, verehrte Schwiegermama — wie werde ich dem Himmel ein solches Opfer zumuthen!“

— Leiser Wink. Rekonvaleszent: „Sagen Sie, Herr Doktor, kann ein plötzlicher Schreck nicht einen Rückfall meiner Krankheit hervorrufen?“ — Doktor: „Gewiß!“ — Rekonvaleszent: „Dann bitt' ich Sie, Herr Doktor, Ihre Rechnung danach einrichten zu wollen!“

— Ungerechtfertigt. Richter: „Wie kamen Sie dazu, in dem Restaurant den Zeugen einen Ochsen zu schimpfen?“ — Angeklagter: „Er hatte von meinem Bier getrunken!“ — Richter: „Nun, das thut doch kein Ochs!“

Das neuerschienene Heft 9 der „Gartenlaube“ zeichnet sich durch Reichthum des Inhalts vortheilhaft aus. Es enthält den Schluß des packenden historischen Romans „Schwertlilie“ von Sophie Junghans und den Anfang einer reizenden Novelle aus dem modernen Leben — „Um meinetwillen!“ von Marie Bernhard. Unter den Artikeln sind hervorzuheben eine Schilderung des Münchener Künstlerfestes, eine sehr anschauliche und durch hübsche Bilder unterstützte Beschreibung der neuen Wengernalp-Bergbahn im Berner Oberland, eine warme und treffende Charakteristik des jüngst verstorbenen Parlamentariers und Schriftstellers Karl Braun-Wiesbaden aus der Feder von Ernst Eckstein. — Die Illustration schließt sich dem Text-Inhalt würdig an. Wir weisen nur hin auf das interessante Bild: „Einzug der Mekkakarawane“, nach einer Originalzeichnung von Max Rabes.

Ganz seid. bedruckte Foulards Mk. 1.35 bis 5.85 p. Met. — (ca. 450 versch. Dispositt.) — sowie **schwarze, weiße** und **farbige** Seidenstoffe von **75 Pf.** bis **M. 18.65** per Meter — glatt, gestreift, karrirt, gemustert, Damaste 2c. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins 2c.), porto- und zollfrei. Muster umgehend.
Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. u. k. Hofl.), Zürich.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 20. bis 26. August 1893.

Geboren: 247) Dem Steinmetz Emil Richard Wunderlich hier Nr. 316 1 S. 248) Dem Bürstenfabrikarbeiter Ernst Ludwig Möckel hier Nr. 138 B 1 S. 249) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Hermann Henneberger hier Nr. 142 1 T. 250) Dem Weber und Handarbeiter Franz Hermann Schmutzler hier Nr. 238 1 T. 251) Dem Bürstenfabrikarbeiter Franz Robert Auerswald hier Nr. 208 1 S. 252) Dem ansässigen Bürstenmacher Ludwig Robert Ungethüm hier Nr. 63 1 S.

Aufgeboten: Vacat.

Eheschließungen: Vacat.

Gestorben: 149) Des Schachtmeisters Josef Zickmund hier Nr. 140 E Sohn, Wenzel, 4 M. 150) Der Mühlenbesitzer und Bäckermeister Karl Gottlob Möckel in Schönheiderhammer Nr. 60, 74 J. 151) Des Bürstenfabrikarbeiters Ernst Robert Krauß hier Nr. 142 B Sohn, Ernst Ewald, 1 M. 152) Des Pinselmachers Friedrich Emil Schlesinger hier Nr. 233 B Sohn, Curt, 7 M.

Chemnitzer Marktpreise
vom 26. August 1893.

Weizen fremde Sorten	8	Mk.	35	Pf.	bis	8	Mk.	60	Pf.	pr. 50 Kilo.
„ sächsischer, alter	8	„	30	„	„	8	„	45	„	„ „ „
Weizen, neuer	7	„	60	„	„	7	„	90	„	„ „ „
Roggen, preuß. neuer	6	„	85	„	„	7	„	05	„	„ „ „
„ sächs. neuer	6	„	50	„	„	7	„	05	„	„ „ „
Braugerste	8	„	50	„	„	10	„	—	„	„ „ „
Futtergerste	6	„	65	„	„	6	„	90	„	„ „ „
Hafer, sächsischer alter	9	„	25	„	„	9	„	40	„	„ „ „
„ „ neuer	8	„	—	„	„	8	„	50	„	„ „ „
Kocherbsen	8	„	50	„	„	9	„	75	„	„ „ „
Mahl- u. Futtererbsen	8	„	50	„	„	8	„	75	„	„ „ „
Heu	5	„	50	„	„	6	„	50	„	„ „ „
Stroh	3	„	20	„	„	3	„	60	„	„ „ „
Kartoffeln	3	„	25	„	„	3	„	50	„	„ „ „
Butter	2	„	60	„	„	2	„	80	„	„ 1 „

Alle Personen, welche ihre Stimme anstrengen, wie Professoren, Geistliche, Lehrer, Sänger, Schauspieler, Redner 2c. bedienen sich des echten
Rheinischen Trauben-Brust-Honigs

zur Erlangung und Erhaltung einer kräftigen, glockenreinen ausdauernden Stimme mit
überraschendem Erfolg!
Angenehmster Gebrauch.

Bei **Indispositionen, Rauheit im Halse, belegter Stimme, bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Halsleiden, Keuchhusten der Kinder, Bluthusten** u. selbst bei **Abzehrungshusten**
Sicherste rasche Wirkung!
seit 25 Jahren in vielen Millionen Fällen als unübertroffen erprobt und einzig wirkend anerkannt.

Zarte, schwächliche, kränkliche
Kinder und erwachsene Personen

Kosten kaum 5 Pfennig pro Tag.

werden bei regelmäßigem Gebrauch des echten, aus edelsten Weintrauben bereiteten **Rheinischen Trauben-Brust-Honigs** bald kräftig und gesund bei blühendem Aussehen. **Es giebt kein Mittel, welches bei exactester Heilwirkung zugleich so nährend und stärkend wirkt, wie dieses Trauben-Präparat.** Käuflich in Flaschen à 1, 1½ u. 3 Mark in Eibenstock bei
E. Hannebohn.

Neues Sauerkraut
ist eingetroffen und empfiehlt in bester Qualität **C. W. Friedrich.**

Warnung!
Hiermit warne ich Jedermann, beleidigende Aeußerungen über mich auszusprechen, da ich solche gerichtlich bestrafen lassen werde. **Emil Häcker.**

Einen jüngeren Hausmann
sucht sofort
Friedrich Foerster.

Beamten-Verein.
Heute Dienstag, **Vereinsabend** in **Bretschneider's Conditorei.** Vortrag. Abrechnung.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 61,50 Pf.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,45	9,28	3,03	7,38
Burkhardtsdf.	—	5,31	10,16	3,51	8,34
Zwönitz	—	6,09	10,55	4,30	9,17
Lößnitz	—	6,22	11,06	4,41	9,29
Aue [Ankunft]	—	6,39	11,23	4,58	9,46
Aue [Abfahrt]	—	6,59	11,45	5,12	9,54
Bockau	—	7,14	12,00	5,27	10,09
Blauenthal	—	7,23	12,09	5,36	10,18
Wolfsgrün	—	7,30	12,15	5,41	10,23
Eibenstock	—	7,42	12,27	5,53	10,33
Schönheiderh.	—	7,50	12,34	6,01	10,40
Wilzschhaus	—	8,01	12,45	6,12	10,51
Rautenkranz	—	8,09	12,53	6,20	10,59
Jägersgrün	4,34	8,18	1,02	6,30	11,05
Schöneck	5,15	8,55	1,39	7,08	—
Zwota	5,36	9,12	2,00	7,25	—
Markneukirch.	5,59	9,34	2,23	7,47	—
Adorf	6,09	9,43	2,33	7,56	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,54	8,27	1,23	6,33
Markneukirchen	—	5,07	8,42	1,36	6,55
Zwota	—	5,44	9,19	2,10	7,31
Schöneck	—	6,03	9,38	2,35	7,50
Jägersgrün	—	6,41	10,15	3,27	8,27
Rautenkranz	—	6,49	10,21	3,34	8,33
Wilzschhaus	—	6,58	10,28	3,42	8,40
Schönheiderh.	—	7,11	10,38	3,55	8,51
Eibenstock	—	7,21	10,46	4,05	9,00
Wolfsgrün	—	7,31	10,55	4,15	9,09
Blauenthal	—	7,37	11,00	4,21	9,14
Bockau	—	7,17	11,08	4,31	9,22
Aue [Ankunft]	—	8,03	11,21	4,47	9,35
Aue [Abfahrt]	5,30	8,17	11,26	4,59	9,49
Lößnitz	5,54	8,41	11,49	5,22	10,12
Zwönitz	6,12	8,58	12,05	5,39	10,28
Burkhardtsdf.	6,51	9,36	12,44	6,21	11,03
Chemnitz	7,34	10,23	1,28	7,08	11,45

Der in den Vormittagsstunden von **Aue** nach **Schönheide** und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab	Schönheiderh.	9,26
in Bockau	8,35	in	Eibenstock	9,36
„ Blauenthal	8,46	„	Wolfsgrün	9,46
„ Wolfsgrün	8,52	„	Blauenthal	9,52
„ Eibenstock	9,05	„	Bockau	10,02
„ Schönheiderh.	9,13	„	Aue	10,18

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6	Uhr	53	M.	nach Chemnitz u. Adorf.
„	10	„	10	„	„ Chemnitz.
Mittags	11	„	55	„	„ Adorf.
Nachm.	3	„	30	„	„ Chemnitz.
„	5	„	03	„	„ Adorf.
Abends	8	„	22	„	„ Aue resp. Chemn.
„	10	„	—	„	„ Jägersgrün.

Empfehle best. Roggenbrod:
I. Sorte 6 Pfund 52 Pf.,
II. „ 6 „ 47 „
III. „ 5 „ 37 „
sowie auch feinstes **ungarisch Kaisermehl,** à Pfund 20 Pf., 1 Centner Mk. 18,50.
Max Clauss,
Gottschalbmühle.

Für unsere
Arbeiter-Versicherung
(**Sterbekassenversicherung** mit wöchentlichen Beiträgen von 10—50 Pf., **Confirmations-, Aussteuer- u. Begräbnißgeld-Versicherung für Kinder,** 10 und 20 Pfg. Wochenbeitrag) suchen **wir an allen Orten, in Städten und auf dem Lande, achtbare u. thätige Personen jeden Standes als**
Agenten.
Bewerbungen sind zu richten an die Generalagentur der **Friedrich Wilhelm-Gesellschaft zu Leipzig,** Harkortstraße 7, I. **F. R. Giese.**

Ein Regal
mit **39 Kästen** ist billig zu verkaufen. Wo? zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Achtung!
Große weiche **Rettigbirnen** empfiehlt fortwährend
Ernst Bauer.

1 Familien-Logis
in I. Etage zu vermiethen bei
Max Steinbach.

Kgl. Sächs. Militär-Verein Eibenstock.
Die öffentl. Gedenkfeier
des **Sedantages** findet nächsten **Freitag,** den 1. September, **Abends 8 Uhr** im „Feldschlößchen“ statt.
Zur Aufführung gelangen **theatralische Vorstellungen, lebende Bilder** und **humoristische Vorträge.**
Eintritt à Person **40 Pf.,** ohne Schranken, da der Reinertrag unserem Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen zufließen soll.
Programm an der Kasse.
Nach der Vorstellung Tänzchen.
Hierzu werden die geehrten Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins, sowie alle werthen Gönner und Freunde zu recht zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Wäschemangeln
von 80—440 Mark, beste Sorte, gesetzlich geschützt, sowie **Waschmaschinen** und **Eisschränke** liefert zu staunend billigen Preisen bei 5jähriger Garantie die Fabrik von ***F. P. Thiele,*** **Chemnitz.**

Bei der jetzt allgemeinen Geschäftsstille wird alles
Einbinden von Büchern
aller Art gut und schnell ausgeführt und bittet um gütige Berücksichtigung
August Mehnert,
Buchbindermstr.

Ein Parterrelogis
kann sofort bezogen werden bei
Louis Schönfelder,
Brühl Nr. 2.

Raum
für eine **Stickmaschine sofort** gesucht. Offerten sub **M. N.** an die Expedition dieses Blattes.

Neues Sauerkraut
Neue Salz-Gurken
„ Pfeffer- do.
hält empfohlen
G. Emil Tittel
am Postplatz.

Flüssigen Crystallleim
zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** 2c., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt
E. Hannebohn.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.